

# W \* W OBERSCHWABEN

## Private Wetterwarte Oberschwaben (PWO)

Roland Roth - Konradstraße 3 - 88427 Bad Schussenried  
07583/91010, Fax 91014 - eMail: pwo@wetterwarte-oberschwaben.de

Internet: www.wetterwarte-oberschwaben.de

*Bei uns macht jeder, was er will; keiner, was er soll; dafür machen aber alle unwahrscheinlich mit!*

Bad Schussenried, den 01. September 2000

## SCHUSSENRIEDER WETTERSTATISTIK - Der Sommer 2000 im Rückblick -

**Tiefste Temperatur** am 27.06.: + 5,1°C (+ 3,7°C)  
**Höchste Temperatur** am 20.06.: + 33,3°C (+ 33,3°C)

	<i>Temperatur</i>	<i>Niederschlag</i>	<i>Sonnenschein</i>
Juni:	17,9°C (15,3°C)	58,9 mm (110,4 mm)	295,6 Std. (209,0 Std.)
Juli:	15,3°C (18,5°C)	142,2 mm (83,4 mm)	168,8 Std. (279,7 Std.)
August:	18,2°C (17,3°C)	82,7 mm (77,2 mm)	251,0 Std. (174,5 Std.)
<b>Sommer:</b>	<b>17,1°C (17,0°C)</b>	<b>283,8 mm (271,0 mm)</b>	<b>715,4 Std. (663,2 Std.)</b>

### *Tageskategorien:*

**Sommertage:** 37 (31 Tage)      **Gewittertage:** 24 (17 Tage)  
**Hitzetage:** 8 (6 Tage)      **Regentage:** 47 (50 Tage)

(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

## Juni und August topp, der Juli ein Flop

Eingerahmt von einem prächtigen Juni und einem überwiegend schönen und warmen August verhinderte der ausgesprochen miese Juli eine bessere Sommerbilanz, die sich aber trotzdem durchaus sehen lassen kann, zumal sich der Sommer bereits Ende April und im Mai in bestechender Frühform präsentierte.

In den letzten Tagen hat sich unverkennbar Herbststimmung breit gemacht. Damit folgt das Wetter dem Zeitplan der Meteorologen, für die mit dem August auch

bereits der Sommer zu Ende ging, der den meisten wohl mit zwiespältigen Gefühlen in Erinnerung bleiben dürfte. Schon Ende April gab dieser Sommer ein erstes vielversprechendes Gastspiel und in der ersten Maihälfte zeigte er sich bei Tageshöchstwerten von 25 bis nahe 30 Grad in bestechender Frühform. Zum meteorologischen Sommereinstand, Anfang Juni, stellte sich gar subtropisches Mittelmeerklima ein, das bei Temperaturen bis 34 Grad drei Wochen lang die Badegäste in Scharen in die Freibäder trieb. Kaum hatte auch dem Kalender nach der Sommer begonnen, ging es mit den Temperaturen allerdings spürbar bergab. Von einigen wenigen warmen Tagen abgesehen, bestimmten nun bis in den August hinein dichte Wolken, wiederholte Regenfälle und herbstliche Kühle das Wettergeschehen. Von vielen bereits abgeschrieben, präsentierte sich der Sommer dann aber doch noch von seiner Schokoladenseite. Sechzehn Sommertage mit mindestens 25 Grad im Schatten, drei Hitzetage mit mehr als 30 Grad und viel Sonnenschein entschädigten im August für die vorausgegangene Regenzeit. Trotz des völlig verregneten Julis war dieser Sommer unterm Strich besser als sein Vorgänger und auch im langjährigen Vergleich kann er sich durchaus sehen lassen, war er doch rund ein halbes Grad wärmer, etwas trockener und sonniger als dies im 30jährigen Mittel zu erwarten wäre.

Bevor nun endgültig der Herbst ins Land zieht, kann man im Laufe des Septembers noch mit einigen sonnigen Spätsommertagen rechnen. Dass sich eine ähnlich lang anhaltende und warme Schönwetterperiode wie im Vorjahr einstellt, muss allerdings bezweifelt werden, denn so einen September gibt es wirklich nur alle Jubeljahre.

Hier noch für die Freunde der Statistik die Zahlen für den Monat August:

<b>Tiefste Temperatur am 29.:</b> + 9,2°C (+ 8,0°C)
<b>Höchste Temperatur am 20.:</b> + 32,5°C (+ 30,7°C)
<b>Durchschnittliche Monatstemperatur:</b> + 18,2°C (+ 17,3°C)
<b>Monatssumme des Niederschlags:</b> 82,7 mm (77,2 mm)
<b>Gesamtsonnenscheindauer:</b> 251,0 Stunden (174,5 Stunden)
(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

*PWO-roro*